

Seminare

Qualifizierungskurs für globalisierungskritische Aktive

Die Attacademie ist studien- und berufs-
begleitend. Die sieben Seminare finden
im Abstand von sechs bis acht Wochen
statt. Sie beginnen Mittwochabend und
enden Sonntagmittag.

Die Seminartermine:

Kontakttag: 13.10. 2013 Kassel

1: 06.11. - 10.11. 2013 Mühlhausen/ Thür.

2: 15.01. - 19.01. 2014 Verden/ Aller

3: 05.03. - 09.03. 2014 Gohrde/ Wendl.

4: 23.04. - 27.04. 2014 Bielefeld

5: 11.06. - 15.06. 2014 Niederkaufg./KS

6: Attac-Sommerakademie Juli/Aug. 2014

7: 17.09. - 21.09. 2014 Stuttgart

Mehr Informationen zu den Inhalten der
Seminare unter www.attac.de/attacademie

Leitung und Begleitung des Kurses

Der Kurs wird von der AG Bildungskoordi-
nation von Attac in Kooperation mit der
Bewegungsakademie Verden konzipiert
und begleitet.

Die Seminare werden von Expert_innen
aus Theorie und Praxis und Kursleiterin
Karin Walther (Bewegungsakademie Ver-
den) gestaltet.

Bewerbung und Auswahlverfahren

Bis zum 20. September 2013 kannst du
dich per E-Mail bewerben. Ein Auswahl-
gremium entscheidet über die Zusam-
mensetzung der Gruppe. Nach dem Kon-
takttag am 13.10.13 in Kassel entschei-
den sich alle eingeladenen Bewerber_in-
nen verbindlich für oder gegen die Teil-
nahme am Kurs.

Bewerbungsunterlagen und weitere aktu-
elle Informationen unter:

www.attac.de/attacademie

Kosten und Finanzierung

Einen Teil der Kosten wird über Zuschüs-
se der Rosa-Luxemburg-Stiftung und von
Engagement Global abgedeckt.

Der Teilnahmebeitrag für den gesamten
Kurs inkl. Unterkunft und Verpflegung be-
trägt 500 €. Wir empfehlen, dass lokale
Attac-Gruppen oder andere Zusammen-
hänge der Teilnehmer_innen diese Kos-
ten ganz oder teilweise übernehmen.
Fahrtkosten können nicht erstattet, aber
ggf. in der Gruppe solidarisch umgelegt
werden.

Kontakt

Die Kursleiterin Karin Walther steht für
Fragen zur Verfügung:

Tel: 0176 / 10 20 55 43

E-Mail: attacademie@attac.de

oder über www.attac.de/attacademie



attacademie.8

Qualifizierungskurs für globalisierungskritische Aktive

Bis 20.09.2013 bewerben!



16 Aktive...aus verschiedenen globalisie-
rungskritischen Zusammenhängen

7 Seminare...zu Methoden, Theorie &
Praxis politischen Engagements und gesell-
schaftlicher Veränderungsprozesse

Projekte...in Kleingruppen entwickeln und
umsetzen

im Netzwerk...weitere Aktive kennenler-
nen und den Austausch fortsetzen

Du...

...willst dich aktiv für gesellschaftliche und politische Veränderungen einsetzen?

...willst dein politisches Engagement reflektieren; es inhaltlich, theoretisch und methodisch mehr fundieren?

...willst mit anderen Aktiven ein tolles Projekt entwickeln?

...willst neuen Schwung in deine Gruppe bringen?



Wir...

...bieten dir Wissen, Methodentrainings und Reflexionsraum in einer Gruppe Gleichgesinnter, um wirkungsvolle politische Projekte auf den Weg zu bringen.

Seit dem Start des Pilotkurses 2006 haben über 100 Aktive an der Attacademie teilgenommen. Im November 2013 startet der achte Kurs.

Zielgruppe

Wir laden Menschen ein, die in Attac oder anderen globalisierungskritischen Kontexten aktiv sind oder werden möchten. Voraussetzung ist die Bereitschaft an *allen* Seminaren teilzunehmen und sich auf Gruppenprozesse und Mitarbeit an einem Projekt auch zwischen den Seminaren einzulassen.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 begrenzt, mindestens 8 Plätze sind für Frauen vorgesehen.

Alle Teilnehmenden erhalten ein Abschluss-Zertifikat.

„Kapitalismus... und dann?“

Methoden - Theorie - Praxis

Stationen der inhaltlichen, theoretischen und praktischen Auseinandersetzung:

- Befähigung zu einer historisch und theoretisch fundierten Analyse unseres Wirtschaftssystems
- Analysen und Visionen von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen
- Entwicklung von Strategien aus der globalisierungskritischen Bewegung
- Betrachtung von Perspektiven, Alternativen und kampagnenfähigen Ansätzen
- Umsetzung eines kleinen realisierbaren Gruppen-Projektes

Projektarbeit

Viele tolle Projekte haben ihre Wurzeln in der Attacademie: z.B. Enquetewatch zur kritischen Begleitung der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“; das „Konzeptwerk neue Ökonomie“; die Städtetour der Stop-EPAs-Kampagne; NOYA, das Jugendnetzwerk von Attac und viele Bildungsbausteine.

Auf dem dritten Seminar bilden sich Projektgruppen zu selbst gewählten Themen. Jede Gruppe entwickelt entsprechend ihrer Ressourcen ein Projekt und setzt es um, unterstützt von Mentor_innen bspw. aus Attac-Zusammenhängen.



Das Netzwerk

Das Netzwerk der bisherigen Absolvent_innen wird von den Teilnehmer_innen selbst verwaltet. Die jährlichen Treffen werden zum Austausch über eigene Projekte, zum kreativen Weiterdenken und zur gegenseitigen Unterstützung genutzt.